

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort . . . . .	V
Vorwort zur ersten Auflage . . . . .	VII
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XIX
Literaturauswahl . . . . .	XXIX

## Kapitel 1 Einleitung

## Kapitel 2 Übergangsvorschriften

I. Materielles Recht . . . . .	5
1. Einziehung von Taterträgen . . . . .	5
2. Einziehung von Tatmitteln, Tatprodukten und Tatobjekten . . . . .	8
II. Prozessrecht . . . . .	8

## Kapitel 3 Einziehung von Taterträgen gem. § 73 StGB

I. Einziehung des Erlangten (§ 73 Abs. 1 StGB) . . . . .	12
1. „Etwas“ . . . . .	12
2. Etwas „erlangt“ . . . . .	15
a) BtM-Handelskette . . . . .	16
b) Mittäterschaft . . . . .	18
c) Abgrenzung: Einziehung bei Gesellschaft vs. Einziehung bei Gesellschaftsorgan . . . . .	21
aa) Grundsatz . . . . .	21
bb) Ausnahmefallgruppen: Vermögensvermischung und sofortige Weiterleitung von Vermögenswerten an das Gesellschaftsorgan . . . . .	22
cc) Einziehung beim Gesellschaftsorgan außerhalb der vom BVerfG entwickelten Ausnahmefallgruppen? . . . . .	24
dd) Einziehung von Taterträgen beim Gesellschaftsorgan als „Dritter“ i.S.v. § 73b StGB? . . . . .	26
ee) Sonderfall: Einziehung bei Steuerhinterziehung . . . . .	26

IX

	Seite
3. „Durch“ oder „für“ eine rechtswidrige Tat erlangt . . . . .	26
a) „Durch die Tat“ . . . . .	27
b) „Für die Tat“ . . . . .	29
II. Surrogate (§ 73 Abs. 2 und Abs. 3 StGB) . . . . .	30
1. Nutzungen (§ 73 Abs. 2 StGB) . . . . .	30
2. Surrogate (§ 73 Abs. 3 StGB) . . . . .	30
a) § 73 Abs. 3 Nr. 1 StGB . . . . .	30
b) § 73 Abs. 3 Nr. 2 StGB . . . . .	33
III. Verfahrensrechtliche Hinweise . . . . .	33
1. Beschränkung des Rechtsmittels auf die Einziehung . . . . .	33
2. Formlose Einziehung von Taterträgen . . . . .	33
3. Einziehung von Taterträgen als Gegenstand einer Verständigung nach § 257c StPO . . . . .	33
4. Absehen von Einziehung als Kompensation einer rechtsstaats- widrigen Verfahrensverzögerung . . . . .	34
5. Aufrechterhaltung von Einziehungsentscheidungen gem. § 55 Abs. 2 StGB . . . . .	34
6. Strafzumessung und Einziehung . . . . .	35
7. Insolvenzverfahren und Einziehung . . . . .	35

## Kapitel 4 Erweiterte Einziehung (§ 73a StGB)

I. Erweiterte Einziehung gem. § 73a Abs. 1 StGB . . . . .	37
1. Subsidiarität der erweiterten Einziehung . . . . .	37
2. Rechtswidrige Tat (Anlasstat) . . . . .	38
3. Durch oder für eine andere Tat erlangt (Erwerbstat) . . . . .	38
4. Einziehungsgegenstand . . . . .	39
II. Verbot der Mehrfacheinziehung (§ 73a Abs. 2 StGB) . . . . .	41

## Kapitel 5 Einziehung bei Dritten (§ 73b StGB)

I. Vertretungsfall (§ 73b Abs. 1 S. 1 Nr. 1 StGB) . . . . .	44
1. „Durch die Tat“ erlangt . . . . .	44
2. Tatbeteiligter hat „für“ den Empfänger gehandelt . . . . .	44
3. Entreichungseinwand (§ 73e Abs. 2 StGB) . . . . .	46
II. Verschiebungsfall (§ 73b Abs. 1 S. 1 Nr. 2a StGB) . . . . .	46
1. Unentgeltlich oder ohne Rechtsgrund . . . . .	46
2. Bösgläubiger Empfänger . . . . .	47

	Seite
3. Übertragung . . . . .	48
4. Entreicherungseinwand nach § 73e Abs. 2 StGB . . . . .	49
III. Erbfall (§ 73b Abs. 1 S. 1 Nr. 3 StGB) . . . . .	49
1. Erbe . . . . .	50
2. Pflichtteilsberechtigter und Vermächtnisnehmer . . . . .	50
3. Keine Bösgläubigkeit erforderlich . . . . .	50
4. Bereicherungsketten . . . . .	51
5. Entreicherungseinwand gem. § 73e Abs. 2 StGB . . . . .	51
6. Verfahrensrechtliches . . . . .	51
IV. Gesamtschuldnerische Haftung von Tatbeteiligten und Dritten . . . . .	51
V. Einziehungsverbot bei sog. Erfüllungsfällen (§ 73b Abs. 1 S. 2 StGB) . . . . .	52
VI. Wertersatzeinziehung und Einziehung von Nutzungen (§ 73b Abs. 2 StGB) . . . . .	53
1. Ratio der Vorschrift . . . . .	53
2. Reichweite der Wertersatzeinziehung . . . . .	54
a) Weite Auffassung . . . . .	54
b) Enge Auffassung . . . . .	55
c) § 73b Abs. 2, Alt. 1 StGB als „missglückte Regelung“? . . . . .	56
d) Stellungnahme . . . . .	56
3. Gegenstand der Einziehung gem. § 73b Abs. 2 StGB . . . . .	58
VII. Einziehung von Surrogaten (§ 73b Abs. 3 StGB) . . . . .	59

## Kapitel 6

### Einziehung des Wertersatzes von Taterträgen (§ 73c StGB)

I. Grundvoraussetzung: „etwas“ i.S.v. § 73 Abs. 1 StGB erlangt . . . . .	62
II. Einziehung in natura unmöglich . . . . .	62
1. Beschaffenheit des Erlangten . . . . .	62
2. Andere Gründe . . . . .	63
3. Absehen von einer Surrogats-Einziehung nach §§ 73 Abs. 3, 73b Abs. 3 StGB . . . . .	63
4. Wertersatzeinziehung neben Einziehung in natura (§ 73 S. 2 StGB) . . . . .	63
III. Zeitpunkt der Wertermittlung . . . . .	64
IV. Einziehung von Surrogaten . . . . .	65
V. Verfahrensrechtliches . . . . .	65
1. Hinweispflicht gem. § 265 StPO? . . . . .	65
2. Gewährung von Ratenzahlung gem. § 42 StGB? . . . . .	66
3. Tenorierungsfragen . . . . .	66

## Kapitel 7 Höhe des Einziehungsbetrags (§ 73d StGB)

	Seite
I. Konkretisierung des Bruttoprinzips (§ 73d Abs. 1 StGB) . . . . .	67
1. Gesetzssystematik . . . . .	67
2. Grundsatz: Abzug von Aufwendungen (§ 73d Abs. 1 S. 1 StGB) . . .	68
3. Abzugsverbot (§ 73d Abs. 1 S. 2, Halbs. 1 StGB) . . . . .	72
a) Aufwendungen und Einsatzmittel für Vorbereitung oder Begehung der Tat . . . . .	72
b) Subjektives Merkmal: „für“ . . . . .	73
4. Rückausnahme: Leistungen zur Erfüllung einer Verbindlichkeit (§ 73d Abs. 1 S. 2, Halbs. 2 StGB) . . . . .	74
a) Hauptanwendungsfall: Eingehungsbetrug . . . . .	74
b) Unanwendbarkeit bei Straftaten gegen die Allgemeinheit . . . . .	76
5. Analoge Anwendung des § 73d StGB bei Tauschgeschäften? . . . . .	76
II. Schätzung (§ 73d Abs. 2 StGB) . . . . .	77

## Kapitel 8 Ausschluss der Einziehung (§ 73e StGB)

I. Erlöschen des Individual-Anspruchs (§ 73e Abs. 1 StGB) . . . . .	79
1. Vorliegen eines Individual-Anspruchs eines Verletzten der Straftat .	79
a) Verletztenbegriff . . . . .	80
b) Ansprüche „aus der Tat“ auf Rückgewähr oder Ersatz des Erlangten . . . . .	81
2. Erlöschen des Individual-Anspruchs . . . . .	81
II. Entreicherung (§ 73e Abs. 2 StGB) . . . . .	85
1. Wert des Erlangten im Zeitpunkt der Anordnung nicht mehr im Vermögen vorhanden . . . . .	85
a) Zeitpunkt . . . . .	85
b) Erlangtes wertmäßig nicht mehr im Vermögen des Dritt- begünstigten vorhanden . . . . .	85
2. Gutgläubigkeit des Drittbegünstigten . . . . .	86
3. Verfahrensrechtliches . . . . .	86

## Kapitel 9

### Exkurs: Die Einziehung von Tatobjekten bei der Geldwäsche (§ 261 Abs. 7 StGB)

	Seite
I. „Gewaschenes“ Geld als Tatobjekte . . . . .	87
II. Altfälle . . . . .	87
III. Einziehung gem. §§ 74 Abs. 2, 261 Abs. 7 StGB . . . . .	88
1. Einziehung beim Täter oder Teilnehmer . . . . .	88
2. Einziehung bei Dritten . . . . .	88
IV. Einziehung bei der Selbstgeldwäsche (§ 261 Abs. 9 S. 3 StGB) . . . . .	88
1. Aus einer Vortat i.S.v. § 261 Abs. 1 S. 2 StGB herrührender Gegenstand . . . . .	89
2. Inverkehrbringen . . . . .	89
3. Herkunftsverschleierung . . . . .	90
4. Zeitlicher Zusammenhang („und dabei“) . . . . .	90
5. Einziehungsprobleme . . . . .	91

## Kapitel 10

### Die Wirkung der Einziehung (§ 75 StGB)

I. Eigentumserwerb des Staates (§ 75 Abs. 1 StGB) . . . . .	95
1. Gegenstände des Täters und Gegenstände bösgläubiger Dritter (§ 75 Abs. 1 S. 1 StGB) . . . . .	95
2. „Kleiner Auffangrechtserwerb“ (§ 75 Abs. 1 S. 2 StGB) . . . . .	96
3. Eigentumserwerb bei formloser Einziehung . . . . .	98
II. Erlöschen von Drittrechten an dem Gegenstand (§ 75 Abs. 2 StGB) . .	101
III. Veräußerungsverbot (§ 75 Abs. 3 StGB) . . . . .	101
IV. Insolvenzfestigkeit staatlicher Sicherungsrechte (§ 75 Abs. 4 StGB) . .	101

## Kapitel 11

### Nachträgliche Wertersatzeinziehung (§ 76 StGB)

I. Original-Einziehung unzureichend . . . . .	103
II. Original-Einziehung nicht ausführbar . . . . .	104
III. Praktische Relevanz der Vorschrift . . . . .	104

## Kapitel 12

### Selbständige Einziehung (§ 76a StGB)

Seite

I. Allgemeines . . . . .	107
II. Selbständige Einziehung bei Unverfolgbarkeit (§ 76a Abs. 1 StGB) . . .	107
1. Erweiterung der selbständigen Einziehung bei „rechtlicher“ Unverfolgbarkeit . . . . .	107
2. Ausschluss der selbständigen Einziehung (§ 76a Abs. 1 S. 3 StGB) .	108
3. Die „vergessene Einziehung“ . . . . .	109
a) Verschlechterungsverbot . . . . .	109
b) Selbständige Einziehung bei „vergessener“ Einziehung . . . . .	111
4. Rechtsfolge . . . . .	113
III. Selbständige Einziehung bei verjährten Straftaten (§ 76a Abs. 2 StGB) . . . . .	113
1. Ratio der Vorschrift . . . . .	113
2. Sonderfall: verjährte Steuerstraftaten . . . . .	114
3. Eigenständige Ermittlungen bei verjährten Straftaten? . . . . .	114
IV. Einziehung bei Einstellung gem. §§ 153 ff. StPO (§ 76a Abs. 3 StGB) .	115
V. Die Einziehung von Vermögen unklarer Herkunft (§ 76a Abs. 4 StGB) .	116
1. Anlassverfahren wegen einer Katalogtat . . . . .	116
2. Unverfolgbarkeit wegen der Katalogtat . . . . .	119
3. Überzeugung des Gerichts von der inkriminierten Herkunft des Gegenstands . . . . .	120
a) Feststellung einer Erwerbstat . . . . .	120
b) Überzeugungsbildung des Gerichts (§§ 261, 437 StPO) . . . . .	122
c) Beispiele für Indizien, welche für eine inkriminierte Herkunft sprechen . . . . .	123
aa) Grobes Missverhältnis zwischen Einziehungsgegenstand und legalen Einkünften . . . . .	123
bb) Ermittlungsergebnisse im Anlassverfahren . . . . .	124
cc) Umstände des Auffindens der Einziehungsgegenstände . . .	124
dd) Persönliche Verhältnisse des Betroffenen . . . . .	125
4. Rechtsfolge . . . . .	125
5. Gesetzlicher Eigentumserwerb (§ 76a Abs. 4 S. 2 StGB) . . . . .	126
VI. Verfahrensrechtliches . . . . .	126
1. Antrag . . . . .	126
2. Förmlichkeiten der Antragsschrift . . . . .	128
3. Zwischenverfahren . . . . .	129
4. Verfahrensstellung des Betroffenen . . . . .	130
5. Übergang vom subjektiven in das objektive Verfahren . . . . .	132
6. Absehen von der selbständigen Einziehung (§ 435 Abs. 1 S. 2 StPO) .	134

	Seite
7. Entscheidung und gerichtliche Zuständigkeit (§ 436 StPO) . . . . .	134
a) Zuständigkeit . . . . .	134
b) Gerichtliche Entscheidung und Rechtsmittel . . . . .	135
c) Rechtskraftbindung (§ 436 Abs. 2 i.V.m. § 423 Abs. 1 S. 2 StPO)	137
d) Absehen von der Einziehung durch das Gericht . . . . .	138

## Kapitel 13 Verjährung der Einziehung

I. Verfolgungsverjährung . . . . .	139
1. Unselbständige Einziehung . . . . .	139
2. Erweiterte und selbständige Einziehung . . . . .	139
II. Vollstreckungsverjährung . . . . .	140

## Kapitel 14 Vorläufige Sicherungsmaßnahmen

I. Gesetzssystematik . . . . .	141
II. Beschlagnahmeanordnung (§§ 111b ff. StPO) . . . . .	142
1. Voraussetzungen . . . . .	142
2. Rechtsfolge . . . . .	142
3. Zeitliche Dauer der Anordnung; Verhältnismäßigkeit . . . . .	143
4. Durchsuchung und Beschlagnahme (§ 111b Abs. 2 StPO) . . . . .	144
5. Vollziehung der Beschlagnahme (§ 111c StPO) . . . . .	144
a) Zuständigkeit . . . . .	144
b) Art der Vollziehung . . . . .	145
6. Wirkung der Beschlagnahme (§ 111d StPO) . . . . .	146
a) Veräußerungsverbot (§ 111d Abs. 1 S. 1 StPO) . . . . .	146
b) Insolvenzfestigkeit der Beschlagnahme (§ 111d Abs. 1 S. 2 StPO) . . . . .	146
c) Rückgabe von Beschlagnahmegegenständen (§ 111d Abs. 2 StPO) . . . . .	147
d) Anwendung des § 111d StPO n.F. auf Altfälle . . . . .	148
III. Vermögensarrest (§§ 111e ff. StPO) . . . . .	148
1. Voraussetzungen des Vermögensarrests gem. § 111e Abs. 1 StPO . .	149
2. Anordnungsermessen . . . . .	152
3. Umfang der Sicherung (§ 111e Abs. 2 und Abs. 3 StPO) . . . . .	154
4. Inhalt der Arrestanordnung (§ 111e Abs. 4 StPO) . . . . .	154
5. Durchsuchung (§ 111e Abs. 5 StPO) . . . . .	155

6. Verhältnis zum Vermögensarrest nach § 324 AO (§ 111e Abs. 6 StPO) . . . . .	155
7. Vollziehung des Vermögensarrests (§ 111f StPO) . . . . .	156
8. Aufhebung des Vermögensarrests (§ 111g StPO) . . . . .	157
9. Wirkung der Vollziehung (§ 111h StPO) . . . . .	158
a) Veräußerungsverbot (§ 111h Abs. 1 S. 1 StPO) . . . . .	158
b) Insolvenzfestigkeit des Veräußerungsverbots (§ 111h Abs. 1 S. 2 StPO) . . . . .	158
c) Verbot von Einzelzwangsvollstreckungen während der Arrestvollziehung (§ 111h Abs. 2 S. 1 StPO) . . . . .	159
d) Privilegierung des Steuerfiskus (§ 111h Abs. 2 S. 2 StPO) . . . . .	159
e) Behandlung von Altfällen . . . . .	161
10. Spannungsverhältnis zwischen StPO und InsO (§ 111i StPO) . . . . .	162
a) (Bedingte) Insolvenzfestigkeit der staatlichen Sicherungsrechte (§ 111i Abs. 1 StPO) . . . . .	162
aa) Ratio der Vorschrift . . . . .	163
bb) Verletztenbegriff . . . . .	163
cc) Stellung des Staates im eröffneten Insolvenzverfahren . . . . .	164
dd) Erstreckung auf Auslandsvermögen und auf Rechte nach § 111g Abs. 1 StPO (§ 111i Abs. 1 S. 2 und S. 3 StPO) . . . . .	165
b) Insolvenzantrag der Staatsanwaltschaft in sog. Mangelfällen (§ 111i Abs. 2 StPO) . . . . .	165
aa) Insolvenzantrag der Staatsanwaltschaft gem. § 14 InsO . . . . .	166
bb) Glaubhaftmachung von Eröffnungsgründen durch die Staatsanwaltschaft . . . . .	167
cc) Ausnahme: Befriedigung im Vollstreckungsverfahren trotz Mangelfall (§ 459m StPO) . . . . .	171
dd) Rechtsschutz gegen die Insolvenzantragstellung . . . . .	172
c) Überschussverteilung (§ 111i Abs. 3 StPO) . . . . .	172
IV. Exkurs: Grundzüge der Opferentschädigung (§§ 459h ff. StPO) . . . . .	172
1. Entschädigung bei Original-Einziehung gem. §§ 73 bis 73b, 76a StGB . . . . .	173
2. Entschädigung bei Wertersatzeinziehung gem. § 73c StGB . . . . .	174
a) Deckungsfall . . . . .	175
b) Mangelfall . . . . .	175
V. Gerichtliche Zuständigkeit für Beschlagnahme und Vermögensarrest (§ 111j StPO) . . . . .	176
1. Zuständigkeit (§ 111j Abs. 1 StPO) . . . . .	176
2. Richterliche Bestätigung der Beschlagnahme (§ 111j Abs. 2 StPO) . . . . .	176



## Kapitel 15

### Herausgabe beweglicher Sachen gem. §§ 111n, 111o StPO

	Seite
I. Ratio der Vorschrift . . . . .	179
II. Vorzeitige Herausgabe von beschlagnahmten beweglichen Sachen (§ 111n StPO) . . . . .	180
1. Herausgabe an den letzten Gewahrsamsinhaber (§ 111n Abs. 1 StPO) . . . . .	180
2. Herausgabe an den Verletzten (§ 111n Abs. 2 StPO) . . . . .	181
a) Verletztenbegriff . . . . .	181
b) Unmittelbare Entziehung durch eine Straftat . . . . .	182
c) Sonstiges . . . . .	182
3. Herausgabe an sonstige Dritte (§ 111n Abs. 3 StPO) . . . . .	183
4. Rechtsfolge: Herausgabe . . . . .	184
III. „Zweifelsfälle“ . . . . .	185
1. Beschlagnahme ausschließlich als Beweismittel . . . . .	185
2. Beschlagnahme (auch) als späteres Einziehungsobjekt . . . . .	186
3. Sonderfall: Behaupteter gutgläubiger Erwerb eines Dritten . . . . .	187
IV. Verfahren der Herausgabe und Rechtsschutz (§ 111o StPO) . . . . .	190
1. Zuständigkeit . . . . .	190
2. Rechtsschutzmöglichkeiten . . . . .	191

## Kapitel 16

### Absehen von der Einziehung gem. § 421 StPO

I. Absehen von der Einziehung durch das Gericht (§ 421 Abs. 1 StPO) . . . . .	193
1. Geringer Wert des Erlangten (§ 421 Abs. 1 Nr. 1 StPO) . . . . .	194
2. Relative Bedeutungslosigkeit (§ 421 Abs. 1 Nr. 2 StPO) . . . . .	194
3. Unangemessener Aufwand oder Erschwerung des Verfahrens (§ 421 Abs. 1 Nr. 3 StPO) . . . . .	195
a) Unangemessener Aufwand (Alt. 1) . . . . .	195
b) Verfahrenserschwerung (Alt. 2) . . . . .	196
II. Wiedereinbeziehung der Einziehung (§ 421 Abs. 2 StPO) . . . . .	197
III. Beschränkung auf die übrigen Rechtsfolgen durch die Staatsanwaltschaft im Ermittlungsverfahren (§ 421 Abs. 3 StPO) . . . . .	198
IV. Rechtsmittel . . . . .	199

**Kapitel 17**  
**Abtrennung des Einziehungsverfahrens gem. §§ 422 f. StPO**

	Seite
I. Abtrennung (§ 422 StPO) . . . . .	201
II. Verfahren nach Abtrennung (§ 423 StPO) . . . . .	203

**Kapitel 18**  
**Beteiligung von Dritten am Einziehungsverfahren**  
**gem. §§ 424 ff. StPO im Überblick**

I. Allgemeines . . . . .	205
1. Einziehungsbeteiligter . . . . .	205
2. Nebenbetroffener . . . . .	206
II. Überblick über die Rechtsstellung des Einziehungsbeteiligten . . . . .	206

**Kapitel 19**  
**Grundzüge des Vollstreckungsverfahrens (§ 459g StPO)**

I. Art und Weise der Vollstreckung (§ 459g Abs. 1 und Abs. 2 StPO) . . .	209
II. Besondere vollstreckungsrechtliche Ermittlungsbefugnisse (§ 459g Abs. 3 StPO) . . . . .	210
III. Ausschluss der Vollstreckung wegen Erlöschen des Verletztenanspruchs (§ 459g Abs. 4 StPO) . . . . .	210
IV. Unterbleiben der Vollstreckung (§ 459g Abs. 5 StPO) . . . . .	211
1. Sinn und Zweck der Neuregelung . . . . .	212
2. Anwendungsbereich . . . . .	212
3. Zuständigkeit . . . . .	213
4. Antrag eines Verfahrensbeteiligten oder Entscheidung von Amts wegen . . . . .	213
5. Vorliegen einer Entreicherung (§ 459g Abs. 5 S. 1, Alt. 1 StPO) . . .	214
6. Unverhältnismäßigkeit (§ 459g Abs. 5 S. 1, Alt. 2 StPO) . . . . .	216
7. Wiederaufnahme (§ 459g Abs. 5 S. 2 StPO) . . . . .	217
8. Sonstiges . . . . .	218
Stichwortverzeichnis . . . . .	219